

BLITZVERGUSS

VB10 BLITZVERGUSS (0-1 mm)

VB40 BLITZVERGUSS (0-4 mm)

PRÜFZEUGNISSE UND NACHWEISE

- › WW - Schachtkopfmörtel gemäß DIN 19573 (**VB10**)
- › hoher Frost-Tausalz-Widerstand - Nachweis durch CDF-Verfahren (**VB10**)
- › hoher Sulfatwiderstand - Nachweis durch Prüfung gemäß DIN 19573 (**VB10**)
- › Produkt zur Verankerung von Bewehrungsstäben gemäß DIN EN 1504-6 „Verankerung von Bewehrungsstäben“
- › werkseigene Produktionskontrolle gemäß DIN EN 1504-6
- › Unternehmenszertifizierung gemäß DIN EN ISO 9001:2015



EIGENSCHAFTEN

- › leichte Verarbeitung
- › hochfließfähig
- › schrumpft nicht
- › bereits nach 30 Minuten belastbar
- › hoher Frost- und Frost-Tausalz-Widerstand
- › wasserundurchlässig
- › problemlos zu verarbeiten zwischen +1 °C und +30 °C
- › Baustoffklasse A1 nach Entscheidung 2000/605/EG der Europäischen Kommission vom 26. September 2000
- › hohe Wirtschaftlichkeit durch schnellen Arbeitsfortschritt

ANWENDUNGSGEBIETE

- › Schachtdeckelverguss
- › Verguss von Hausanschlüssen
- › Rohrdurchführungen
- › Portal- und Containerbahnanlagen
- › Verguss von Stützen und Fertigteilen
- › Reparatur kleiner Betonschäden
- › Verguss von Schienenaufslagern
- › Schienenverguss

PAGEL SCHACHTKOPFMÖRTEL NACH DIN 19573

PRÜFUNG		VB10	Anforderung nach DIN 19573
Frischmörtelrohddichte	kg/m ³	ca. 2.140	-
Konsistenz	mm	≥ 650	≥ 650
Druckfestigkeit	2 h (5 °C)	N/mm ²	≥ 2
	2 h (20 °C)	N/mm ²	≥ 10
	1 d	N/mm ²	≥ 35
	28 d	N/mm ²	≥ 60
Schwinden*	Es, m 91 d	%	1,17
	Es, i 91 d	%	1,18
Frost-Tausalz-Widerstand*	g/m ²	297	1.500
		nach 28 Zyklen	
Sulfatwiderstand*	mm/m	0,09	≤ 0,8

* Prüfergebnisse aus Erstprüfung

FEUCHTIGKEITSKLASSEN BEZOGEN AUF BETON-KORROSION INFOLGE ALKALI-KIESELSÄURE-REAKTION

Feuchtigkeitsklasse	WO	WF	WA	WS
VB	•	•	•	•

Die Gesteinskörnungen der PAGEL®-Produkte entsprechen nach DIN EN 12620 der Alkaliempfindlichkeitsklasse E1 aus unbedenklichen Vorkommen.

EXPOSITIONSKLASSENZUORDNUNG GEMÄSS: DIN EN 206-1 / DIN 1045-2

	XO	XC	XD	XS	XF	XA	XM
		1 2 3 4	1 2 3	1 2 3	1 2 3 4	1 2 3*	1 2 3
VB10	•	• • • • •	• • • • •	• • • • •	• • • • •	• • • • •	•
VB40	•	• • • • •	• • • • •	• • • • •	• • • • •	• • • • •	•

* Einstufung des Sulfatwiderstands gemäß DIN 19573

TECHNISCHE DATEN

TYP		VB10	VB40
Körnung	mm	0-1	0-4
Untergusshöhe	mm	10-50	30-60
Wassermenge	max. %	14	13
Verbrauch (Trockenmörtel) ca.	kg/m ³	1.900	1.900
Frischmörtelrohddichte ca.	kg/m ³	2.150	2.200
Verarbeitungszeit ca. + 20 °C	min	10	10
Fließmaß	mm	≥ 650	≥ 650
Quellmaß	24 h	Vol.-%	≥ 0,1
Druckfestigkeit*	30 min	N/mm ²	≥ 5
	1 h	N/mm ²	≥ 8
	2 h	N/mm ²	≥ 10
	1 d	N/mm ²	≥ 35
	7 d	N/mm ²	≥ 50
	28 d	N/mm ²	≥ 60
Biegezugfestigkeit*	30 min	N/mm ²	≥ 1
	1 h	N/mm ²	≥ 2
	2 h	N/mm ²	≥ 3
	1 d	N/mm ²	≥ 4
	7 d	N/mm ²	≥ 8
	28 d	N/mm ²	≥ 9
E-Modul (statisch)	7 d	N/mm ²	≥ 20.000
	28 d	N/mm ²	≥ 24.000

* Prüfung der Biegezug- und Druckfestigkeit gemäß DIN EN 196-1

Hinweis: Alle Frisch- und Festmörtelprüfungen erfolgen bei 20 °C ± 2 °C. Höhere oder niedrigere Temperaturen führen zu abweichenden Frisch-/ Festmörteleigenschaften und Prüfergebnissen. Je nach Temperatur kann die Konsistenz durch geringfügige Reduzierung des Anmachwassers angepasst werden.

Lagerung: 6 Monate. Kühl, trocken, frostfrei.
In original verschlossenen Gebinden.

Lieferform: 25-kg-Sack, Europalette 1.000 kg

Gefahrenklasse: kein Gefahrgut, Hinweise auf der Verpackung beachten.

GISCODE: ZP1

PAGEL-PRODUKTZUSAMMENSETZUNG:

Zement: gemäß DIN EN 197-1
Gesteinskörnung: gemäß DIN EN 12620
Zusatzstoffe: gemäß DIN EN 450, abZ,
DIN EN 13263 (Flugasche,
Mikrosilika, etc.)

VERARBEITUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Lose und hafthemmende Teile wie Zementschlämme, Verunreinigungen etc. durch geeignete Verfahren z. B. Kugelstrahlen o. Ä. bis zum tragfähigen Korngerüst entfernen. Eine ausreichende Abriebfestigkeit (i. M. $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$, KEW $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$) muss gewährleistet sein.

Vornässen:

Ca. 6-24 Stunden bis zur kapillaren Sättigung der Betonunterlage vornässen.

Betonstahl:

Freigelegte bzw. freiliegende Bewehrungsstähe durch Strahlen metallisch blank gemäß Reinheitsgrad SA 2 ½ nach DIN EN ISO 12944-4 entrostet.

MISCHEN:

Der Trockenmörtel ist gebrauchsfertig und muss nur noch mit Wasser gemischt werden. Vorgeschiedene Wassermenge bis auf eine Restmenge in ein sauberes und geeignetes Mischgerät (z. B. Zwangsmischer) einfüllen. Trockenmörtel hinzufügen und 2 Minuten mischen. Restliches Wasser zugeben und eine weitere Minuten bis zur Homogenität mischen.

VERGUSS:

Der Vergussvorgang ist nur von einer Seite oder Ecke ohne Unterbrechung durchzuführen. Bei großflächigen Arbeitsvorgängen empfehlen wir - möglichst von Plattenmitte aus - mit Trichter und/oder Verfüllschlauch zu vergießen. Aussparungsöffnungen zuerst (bis etwas unter Oberkante) und dann die Maschinenplatte o. Ä. vergießen.

Temperaturbereich: + 1 °C bis + 30 °C

Zugabewasser: Trinkwasserqualität

NACHBEHANDLUNG:

Freiliegende Vergussmörtelflächen umgehend nach Abschluss der Arbeiten gegen vorzeitige Wasserverdunstung (Wind, Zugluft, Sonneneinstrahlung etc.) über einen Zeitraum von 3-5 Tagen schützen.

Geeignete Nachbehandlungsmethoden:

Wassersprühnebel, Folienabdeckungen mit Jutebahnen, Thermofolien oder feuchtigkeitspeichernde Abdeckbahnen, **O1** VERDUNSTUNGSSCHUTZ. Bei Verwendung des **O1** VERDUNSTUNGSSCHUTZ Technisches Merkblatt beachten.

Die Angaben des Prospektes, die anwendungstechnische Beratung und sonstige Empfehlungen beruhen auf umfangreichen Forschungsarbeiten und Erfahrungen. Sie sind jedoch - auch in Bezug auf Schutzrechte Dritter - unverbindlich und befreien den Kunden nicht davon, die Produkte und Verfahren auf ihre Eignung für den Einsatzzweck selbst zu prüfen. Bei den angegebenen Prüfdaten handelt es sich um Durchschnittswerte und -analysen. Abweichungen sind bei Anlieferung möglich. Abweichende Empfehlungen von diesem Prospekt bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Planer und Verarbeiter sind angehalten, sich jeweils über den neuesten Stand der Technik und die jeweils gültige Ausgabe dieses Prospektes kundig zu machen. Unser Kundendienst hilft Ihnen jederzeit gerne, und wir freuen uns über das von Ihnen gezeigte Interesse. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind die vorausgegangenen Produktinformationen ungültig. Die jeweils aktuelle und gültige Fassung ist im Internet unter www.pagel.com abrufbar.